

Pressekontakt:

André Kaufmann
0551 405-2529
andre.kaufmann@spk-goettingen.de

Carolin Puls
0551 405-2415
carolin.puls@spk-goettingen.de

Pressemitteilung

Göttingen, 22. Dezember 2022

Handys für Hummel, Biene und Co.: Sparkasse Göttingen unterstützt die Handy-Sammelaktion des NABU

So gut wie jeder hat es Zuhause im Schrank oder in der Schublade - ein altes Handy, das nicht mehr genutzt wird. Die Entsorgung von ausgedienten Elektrogeräten im Hausmüll schadet der Umwelt und ist deshalb gesetzlich verboten. Außerdem gehen hierbei viele wertvolle Rohstoffe verloren, die für die Herstellung neuer Smartphones und Tablets benötigt werden.

Um die Ressourcen unserer Erde zu schonen, stellt die Sparkasse Göttingen ihren Kundinnen und Kunden bis zum 15. Februar 2023 in acht Filialen sowie dem Sparkassen-Forum die Handysammelboxen des Naturschutzbund Deutschland (NABU) zur Verfügung. Um die Nutzungsdauer von Handys zu erhöhen, steht die Wiederaufbereitung und Reparatur von Mobilgeräten für den NABU im Fokus. Für die gesammelten Handys spendet der Kooperationspartner Telefónica eine feste Summe, die in den NABU-Insektenschutzfonds fließt.

Angenommen werden Handys, Smartphones oder Tablets – gerne mitsamt Zubehör wie Netzteil, Ladekabel, Akku oder Headset. Sowohl funktionstüchtige als auch defekte Geräte können abgegeben werden.

In folgenden Filialen der Sparkasse Göttingen stehen die Handy-Sammelboxen bereit:

- Sparkassen-Forum, Groner Landstraße 2
- Hauptfiliale, Groner-Tor-Straße 32a
- s-spot, Robert-Gernhardt-Platz 1-3
- Ostviertel, Planckstraße 27
- Klinikum, Robert-Koch-Straße 40
- Weende, Große Breite 1
- Geismar, Hauptstraße 19/21
- Grone, Kasseler Landstraße 48
- Hann. Münden, Bahnhofstraße 21/23

Ines Dietze, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Göttingen, bringt die Motivation hinter dem Aufstellen der Handy-Sammelboxen auf den Punkt: „Wir freuen uns, dass wir mit dieser Sammelaktion einen Beitrag zum aktiven Umweltschutz leisten, indem wir die nicht mehr genutzten Handys und Tablets dem Recyclingkreis zuführen. Das schont künftige Ressourcen und setzt ein Zeichen für die Bedeutung der Nachhaltigkeit in unserer Region.“